

CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHEN

Die Risikostimmung fiel bis zum Börsenschluss am Freitag stark ab, da die Händler Risikopositionen als Reaktion auf Berichte über eine bevorstehende Eskalation der geopolitischen Ereignisse im Nahen Osten (**siehe unten**) abbauten. Hinzu kamen gemischte Gewinnmeldungen der großen US-Banken, eine schwächere Stimmung der US-Verbraucher und weitere Kommentare von Fed-Sprechern, die bekräftigten, dass eine Zinssenkung nicht eilig sei.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHEN GELANDET UND WARUM?

Freitagsnachrichten: Aufflammen der geopolitischen Risiken und gemischte Bankergebnisse drücken auf die Stimmung

- **Bloomberg:** Israel bereitet sich auf einen direkten und noch nie dagewesenen Angriff des Irans auf Regierungsziele bereits am Samstag vor, der einen umfassenden regionalen Krieg auslösen könnte.
- **Bankergebnisse:** JP Morgan und Wells Fargo verfehlten die Schätzungen für die Gewinne aus dem Kreditgeschäft, während die Gewinne der Citigroup die Erwartungen übertrafen.



Die US-Aktienindizes verzeichneten am Freitag allesamt schwere Verluste und erlebten den schlechtesten Handelstag seit Januar. Der S&P 500 sank um 1,5 %, angeführt von einem 6,5 %igen Rückgang der JP Morgan-Aktien, und schloss die Woche bei 5.167 Punkten, während der US Tech 100 um 1,7 % auf 18.172 Punkte und der USA 30 um 1,3 % auf 38.228 Punkte fielen (**Seite 3 USA 30 TA Update**).

In Europa war der UK 100 der beste Wert und schloss mit einem Plus von 0,2 % bei 7.955 Punkten, während die anderen großen Indizes alle den US-Märkten folgten und um 0,6 % bei 18.080 Punkten schlossen, während der Europe 50 um 0,6 % auf 4.887 Punkte abrutschte.

Der US-Dollar-Index erlebte seine beste Woche seit 18 Monaten, als er um 1,8 % stieg und bei 105,82 schloss, unterstützt von unerwartet guten Inflationsdaten am Mittwoch und der Nachfrage nach sicheren Häfen am Freitag. EURUSD erlebte eine schlechte Woche und fiel um 1,8% auf 1,0638, den niedrigsten Stand seit Ende Oktober, da Händler darauf setzten, dass die EZB die Zinsen deutlich vor der Fed senken würde.

Die 10-jährigen US-Renditen eröffneten bei 4,41%, sanken kurzzeitig auf ein Wochentief von 4,35%, bevor sie am Donnerstag auf ein Fünfmonatshoch von 4,60% kletterten, da die Händler ihre Erwartungen für Zinssenkungen der Fed im Jahr 2024 reduzierten, bevor sie wieder leicht zurückgingen und bei 4,53% schlossen.



Sonntag, 14. April 2024



Öl TA Update:
Die Vollendung des zinsbullischen umgekehrten Kopf-Schulter-Musters war ein positiver Auslöser für den Durchbruch der unmittelbaren Widerstandsniveaus. Das Risiko besteht darin, dass ein Durchbruch von 87,60 (Höchststand vom 7. April) auf Schlusskursbasis Spielraum bis 89,82 (Höchststand vom 22. Oktober) und dann 95,00 (Extremwert vom 28. September) eröffnet. Auf der Abwärtsseite deuten Durchbrüche unter 84,81 (38% Retracement des letzten Aufwärtstrends) auf ein Potenzial bis 83,72 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) oder sogar 83,10 (tieferes 62% Retracement) hin.



Bei den Rohstoffen kletterte der Ölpreis auf ein 6-Monats-Hoch bei 87,64, als die Händler auf Berichte über erhöhte Risiken im Nahen Osten reagierten, bevor er wieder zurückfiel und die Woche mit 85,45 (-1,3%) abschloss. **(Über Öl TA Update)**. Andernorts erreichte Gold aufgrund der Nachfrage nach sicheren Häfen ein neues Allzeithoch bei 2.431 Punkten, bevor es schnell wieder zurückfiel und die Woche bei 2.344 Punkten schloss, was einem Zuwachs von nur 0,5 % entspricht. Kupfer schloss mit einem Plus von 1,8% bei 4,3155, nachdem es zuvor am Freitag mit 4,3628 einen neuen Höchststand von 2024 erreicht hatte.

SCHRITT 2:
FREUEN SIE SICH AUF DIE
KOMMENDE WOCHE

Zeitzonenschlüssel:

- BST -5 = New York
- BST = London
- BST +1 = Frankfurt
- BST +10 = Sydney

Alle Zeiten sind British Standard Time (BST). Bitte verwenden Sie den obigen Schlüssel, um Ihre Zeitzone einzustellen. **Schlüssel Ergebnisse nächste Woche in der Tabelle unten.**

	MONTAG 15.04	DIENSTAG 16.04	MITTWOCH 17.04	DONNERSTAG 18.04	FREITAG 19.04
VOR DEM ÖFFNEN	Sulzer M&T Bank Goldman Sachs Charles Schwab	BNY Mellon Bank of America J&J Morgan Stanley Northern Trust	ASML US Bancorp First Horizon Abbott Prologis	TSMC D.R.Horton Comerica Inc Manpower The Blackstone	Regions Financial Fifth Third Bancorp P&G AMEX HBAN
NACH ABSCHLUSS		United Airlines Omnicom J.B. Hunt	Alcoa Discover Financial Crown Castle Equifax CSX	PPG Industries Netflix	

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Montag: 1330 BST USD Einzelhandelsumsätze. Da die Aktienhändler von den unerwartet starken US-Inflationsdaten der letzten Woche noch immer geschockt sind, rückt diese Veröffentlichung die Widerstandsfähigkeit der US-Verbraucher wieder in den Mittelpunkt. Sind sie immer noch bereit, höhere Preise für Waren zu zahlen? Ein weiteres enttäuschendes Ergebnis könnte zu einem weiteren Rückgang der Aktienkurse führen, da die Händler befürchten, dass eine sanfte Landung der US-Wirtschaft nicht mehr gewährleistet ist. **(Unten USA 30 TA Update).**

Dienstag: 0300 BST China BIP, Einzelhandelsumsätze, Arbeitslosenquote. Diese Veröffentlichungen werden den Händlern wichtige Informationen darüber liefern, wie sich das Wachstum und die Verbraucherausgaben in der zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt entwickeln, was Auswirkungen auf die Richtung des China A50, des Hongkong 50 und der Rohstoffe in der kommenden Woche haben wird. **(Öl TA Update Seite 2).**

0700 BST GBP Beschäftigungsdaten. Das erste von 4 wichtigen Ereignissen in dieser Woche für Händler des UK 100 und GBPUSD. Eine schwächere Beschäftigung und ein langsames Lohnwachstum könnten Zinssenkungen der BoE unterstützen und umgekehrt.



USA 30 TA Update:

Nach dem Unterschreiten des mittleren Bollinger-Durchschnitts auf Schlusskursbasis (derzeit bei 39439), der nun nach unten gedreht hat, hat sich anhaltender Verkaufsdruck entwickelt. Da auch 38480 (Tiefstkurs vom 5. März) nachgegeben hat, wird eine weitere Verschlechterung signalisiert, was die Risiken auf 38096 (Tiefstkurs vom 13. Februar) und dann 37321 (38% Retrace der Oktober/Feb-Stärke) erhöht. Auf der Oberseite ist ein Schlusskurs über 38997 erforderlich, um wieder Spielraum bis 39439 zu eröffnen.

1330 BST CAD Inflationsdaten (CPI). Eine wichtige Veröffentlichung für die BoC und USDCAD-Händler, nachdem die kanadische Zentralbank letzte Woche signalisiert hat, dass sie einer ersten Zinssenkung näher kommt, aber noch weitere Beweise für eine nachlassende Inflation benötigt.

1800 BST BoE Gouverneur Bailey Rede. Alles, was der Gouverneur während seiner Rede vor dem IWF in der kommenden Woche zu den Themen britische Inflation, Verbesserung der Wirtschaftslage oder zur Frage, ob die erste Zinssenkung der britischen Zentralbank im Juni wahrscheinlich ist, könnte die Richtung des GBP in der kommenden Woche beeinflussen.

1815 BST Diskussion des Fed-Vorsitzenden Powell. Händler werden gespannt sein, was der Fed-Vorsitzende Powell zu der Frage zu sagen hat, ob die in der vergangenen Woche veröffentlichten Inflationsdaten und die sich entwickelnden geopolitischen Ereignisse im Nahen Osten die Zinssenkungsprognose der Fed für 2024 wesentlich beeinflusst haben. Jegliche Kommentare, die zu einer hawkischeren Haltung führen, könnten sich negativ auf die Risikostimmung auswirken.



GBPUSD TA-Update:

Bei der jüngsten Abwärtsbewegung wurde nicht nur die wichtige Unterstützung bei 1,2500/18 (Tiefststände vom 23. Dezember und 24. Februar) durchbrochen, sondern auch 1,2466 (mittlerer Aufwärtstrend vom Oktober/März). Dies spiegelt eine Verschlechterung und das Risiko einer ausgedehnten Schwäche bis 1,2364 (tieferes 62%-Niveau) oder sogar 1,2186 (Tief vom 11. November) wider. Auf der Oberseite deuten nur Abschlüsse über 1,2534 (38 % des Ausverkaufs der letzten Woche) auf einen erneuten Test von 1,2602 (höheres 62 %-Niveau) hin.

Mittwoch: 0700 BST GBP Inflationsdaten (CPI). Die Verlangsamung der britischen Inflation im Jahr 2024 hat die Bank of England auf den Kurs gebracht, die Zinsen von ihrem 16-Jahres-Hoch zu senken. Händler werden auf diese Daten schauen, um zu sehen, ob der Abwärtstrend noch anhält, was Auswirkungen auf die Richtung des GBPUSD in der nächsten Woche haben wird. **(Siehe GBPUSD TA Update oben).**

Donnerstag: 0230 BST AUD Beschäftigungsdaten. Die australische Beschäftigungslage war im vergangenen Monat überraschend viel stärker als erwartet, und alle Augen werden darauf gerichtet sein, ob dieser Wert so robust bleibt. Da sowohl der AUDUSD als auch der ASX 200 in der vergangenen Woche gefallen sind, könnte das Ergebnis dieser Veröffentlichung dazu beitragen, diese Rückgänge einzudämmen oder sie auszuweiten.

Freitag: 0030 BST JPY Inflationsdaten (CPI). Viele Händler gehen davon aus, dass die BoJ die Zinsen bei den kommenden Sitzungen erneut anheben wird. Damit dies geschieht, muss die japanische Zentralbank jedoch davon überzeugt sein, dass die Preise aufgrund von Lohnerhöhungen steigen, die in der Wirtschaft ausgegeben werden. Da der USDJPY in der vergangenen Woche neue 2024-Höchststände über 153 erreichte, könnte diese Veröffentlichung einen großen Einfluss darauf haben, ob sich diese Gewinne fortsetzen.

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

Gold:

Unterstützung

- 1: 2324, 38%-Retracement der letzten Stärke
- 2: 2290, Mittelwert der gleichen Bewegung
- 3: 2256, Tieferes 62%-Retracement

Widerstand

- 1: 2384, 50% des Ausverkaufs vom Freitag
- 2: 2431, Allzeithoch der letzten Woche
- 3: 2420, 338% Fibonacci-Erweiterung

US Tech 100:

Unterstützung

- 1: 18056, Aktuelles April-Tief
 - 2: 17833, Monatstief März
 - 3: 17803, 38% Rücklauf YTD
- #### Aufwärtsbewegung

Widerstand

- 1: 18369, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 2: 18515, Höchstkurs der letzten Woche
- 3: 18706, Allzeithoch vom 21. März

EURUSD:

Unterstützung

- 1: 1,0622, Tiefstkurs der letzten Woche
- 2: 1,0614, Extremwert vom 4. November
- 3: 1,0516, Monatstief vom November

Widerstand

- 1: 1,0724, 38%iger Rücksetzer
- 2: 1,0755, mittlerer Punkt derselben Bewegung
- 3: 1,0786, höheres 62%-Retracement

Haftungsausschluss:

Diese Präsentation wurde von der Corellian Academy Limited, Firmennummer 11596572, mit der eingetragenen Adresse 10 Western Road, Romford, Essex RM1 3JT, Vereinigtes Königreich, entwickelt und bereitgestellt. Corellian (oder die Firma) arbeitet unter einem einzigen Titel und ist mit keiner anderen Einheit als der Firma verbunden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation / diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.

Jegliche Ansichten und Perspektiven, die in dieser Präsentation dargelegt werden, dienen ausschließlich dem Zweck der Aufklärung. Corellian bietet keine Finanzberatung an und kann nicht für ein Missverständnis oder einen Missbrauch dieser Informationen verantwortlich gemacht werden, der zu einem negativen Ergebnis führt. Infolgedessen muss sich jeder, der an dieser Präsentation teilnimmt, seine eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Einschätzungen, Prognosen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Informationen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient nur zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch Begriffe wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder andere Abwandlungen davon oder vergleichbare Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

S&P 500: S&P 500 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.

ASX 200: S&P® ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC. ASX® ist eine Marke der Australian Securities Exchange.

USA 30: USA 30 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.